

Bestandsaufnahme

- 7er-Nationalmannschaft benötigt mehr Zeit zur Vorbereitung
- Deutsche 15er-Nationalmannschaft international abgeschlagen
- Sehr schlechte Weltranglistenposition (36)
- DRV von der Insolvenz bedroht
- Pokalwettbewerbe abgeschafft
- Vereinsrugby wird von wenigen (semi-)professionellen Clubs dominiert
- Deutsche Vertreter im North Sea Cup sehr erfolgreich aber keine Auswirkung auf Spielniveau der Nationalmannschaft
- Spielplan-Chaos
- Überlastung der Spieler
- Zu hohe Einstiegshürde in die Bundesligen, zahlreiche Aufsteiger verzichten
- U19- und U21-Nationalmannschaften aufgelöst

Ziele

- Vereinheitlichung des Spielbetriebs
- Verbreitung des Rugbysports
- Reduzierung der Reisekosten
- Sozialverträglichere Spielplangestaltung
- Schaffung von Freiräumen für die 7er-Nationalmannschaft
- Bessere Förderung unserer Spitzenathleten
- Stärkung des Spielniveaus der Nationalmannschaften
- Erhaltung der gewachsenen Vereinsstrukturen
- Steigerung der Attraktivität des Produkts Rugby

Phase 1:
Saison 2012/2013

Vorrunde

	1. Bundesliga	2. Bundesliga	Regionalligen
Gruppen	4 Gruppen á 6 Mannschaften: Nord, Ost, Süd, West	8 Gruppen á 6 Mannschaften: Nord I, Nord II, Süd I, Süd II, etc...	Sache der Landesverbände
Teilnehmerzahl	24 Mannschaften	48 Mannschaften	Zu ermitteln
Modus	Einfache Runde	Einfache Runde	Sache der LV
Zeitraum	Ende Aug. – Mitte Sept.	Ende Aug. – Mitte Sept.	Sache der LV
Spieltage	5	5	Zu ermitteln

Qualifikationsrunde

	Meisterrunde	Play-Offs/-Downs	Abstiegsrunde
Gruppen	2 Gruppen á 8: Nord-Ost, Süd-West	4 Gruppen á 6: Nord, Ost, Süd, West	4 Gruppen á 6: Nord, Ost, Süd, West
Teilnehmer	Die besten 16 1. Ligisten (4 je Liga)	Die schwächsten 8 1. Ligisten (2 je Liga) & die besten 16 2. Ligisten (4 je Liga)	Die schwächsten 32 2. Ligisten (4 je Liga)
Modus	Einfache Runde. Punkte aus der Regionalen Vorrunde werden mitgenommen	Einfache Runde	Einfache Runde
Zeitraum	Mitte Sept. – Ende April	Mitte Sept. – Ende April	Mitte Sept. – Ende April
Spieltage	7	5	5

Endrunde

	Meisterschaft	DRV-Pokal	Ligapokal	Relegation
Teilnehmer	16 Teams aus der Meisterrunde	16 Teams: 4 besten Teams je Play-Off/-Down-Gruppe	16 Teams: 2 schwächsten Teams je Play-Off/-Down-Gruppe & 2 stärksten Teams je Abstiegsrunden-Gruppe	8 Teams: 2 schwächsten der Abstiegsrunde & die Aufstiegskandidaten der Regionalligen
Modus	K.O.-Runde	K.O.-Runde	K.O.-Runde	Hin- und Rückspiel
Zeitraum	Anfang Mai – Mitte Juni	Anfang Mai – Mitte Juni	Anfang Mai – Mitte Juni	Anfang Mai – Ende Juni
Spieltage	Max. 4	Max. 4	Max. 4	2

Zielerreichung

- ✓ **Vereinheitlichung des Spielbetriebs**
 - **2 Bundesligen mit insgesamt 72 Teams**
 - **Einteilung der Saison in Vorrunde, Qualifikationsrunde und Meisterrunde**
- ✓ **Verbreitung des Rugbysports**
 - **Größere Bundesliga mit Teilnehmern aus mehr Regionen**
 - **Dynamische Anpassung des Wettbewerbs an Stärkeprofil der Mannschaften**
- ✓ **Reduzierung der Reisekosten**
 - **Reduzierung der Reisekilometer um teilweise mehr als 50%**
- ✓ **Sozialverträglichere Spielplangestaltung**
 - **Weniger Spieltage**
 - **Mehr Rugby in der „rugbyfreundlichen Jahreszeit“**
 - **Mehr Ruhephasen**
- ✓ **Schaffung von Freiräumen für die 7er-Nationalmannschaft**
 - **Bis zu 11 7er-Maßnahmen (incl. Dt. 7er-Meisterschaft)**
 - **Bessere Förderung unserer Spitzenathleten**
 - **Stärkung des Spielniveaus der Nationalmannschaften**
 - **Erhaltung der gewachsenen Vereinsstrukturen**
 - **Steigerung der Attraktivität des Produkts Rugby**

Phase 2:
Saison 2013/2014

Deutsche Rugby-Liga (DRL)

Deutsche-Rugby-Liga	
Teilnehmer	6 regionale Auswahl-Teams
Modus	Hin- und Rückrunde danach Halbfinale und Finale der besten 4 Teams
Zeitraum	Ende August – 1. Mai
Spieltage	Spieltage 10-12 zzgl. North Sea Cup

- Die Auswahlteams rekrutieren sich aus den besten Spielern der Vereine
- Die Spieler in den Auswahlteams trainieren und spielen von August – Mai mit und für die DRL-Teams
- Spieler die an einem Spieltag nicht in ihrem DRL-Team zu Einsatz kommen, sind für ihren Verein spielberechtigt
- DRL-Teams sollen engen Kontakten zu den Vereinen pflegen (z.B. gemeinsame Trainingseinheiten, Wissensaustausch, etc)
- Nach der DRL-Saison werden die Spieler für die Vereins-Endrunde und 7er-Meisterschaft wieder in ihre Vereine entlassen und tragen so das neu erlernte zurück in ihre Vereine

Zielerreichung

- ✓ Vereinheitlichung des Spielbetriebs
 - 2 Bundesligen mit insgesamt 72 Teams
 - Einteilung der Saison in Vorrunde, Qualifikationsrunde und Meisterrunde
- ✓ Verbreitung des Rugbysports
 - Größere Bundesliga mit Teilnehmern aus mehr Regionen
 - Dynamische Anpassung des Wettbewerbs an Stärkeprofil der Mannschaften
- ✓ Reduzierung der Reisekosten
 - Reduzierung der Reisekilometer um teilweise mehr als 50%
- ✓ Sozialverträglichere Spielplangestaltung
 - Weniger Spieltage
 - Mehr Rugby in der „rugbyfreundlichen Jahreszeit“
 - Mehr Ruhephasen
- ✓ Schaffung von Freiräumen für die 7er-Nationalmannschaft
 - Bis zu 11 7er-Maßnahmen (incl. Dt. 7er-Meisterschaft)
- ✓ Bessere Förderung unserer Spitzenathleten
 - Durch Wettkampf auf höherem Niveau
 - Training mit besseren Mitspielern
 - Vergrößerung des Netzwerks für Ausbildungs- und Studienplätze
- ✓ Stärkung des Spielniveaus der Nationalmannschaften
 - Blockbildung
 - Konzentration der Spitzenspieler
 - DRL-Saison zeitgleich mit Länderspielsaison
- ✓ Erhaltung der gewachsenen Vereinsstrukturen
 - Vereine profitieren vom Wissenstransfer
 - Spitzenspieler stehen Vereinen in der Endrunde und für die 7er-Meisterschaft zur Verfügung
 - Weniger Abwanderung von jungen Talenten zu den Topclubs
- ✓ Steigerung der Attraktivität des Produkts Rugby
 - Attraktivere und spannendere Ligastruktur mit mehr Teilnehmern aus der ganzen Bundesrepublik
 - Verbesserte Leistungen der Nationalmannschaften